



IN VIA Hamburg e.V.

IN VIA

Tätigkeitsbericht 2013

# IN VIA Hamburg e.V.

IN VIA Hamburg e. V. ist anerkannter Träger der Jugendhilfe und nimmt als Fachverband des Caritasverbandes in Hamburg, Schleswig-Holstein und Mecklenburg-Vorpommern Aufgaben der offenen Kinder- und Jugendsozialarbeit, Schulsozialarbeit und Migrationssozialarbeit wahr. Gemäß § 13 KJHG wendet sich die Jugendsozialarbeit an junge Menschen von 12 bis 27 Jahren und deren Familien.

IN VIA verfügt über langjährige Erfahrungen in allen Feldern der Jugendsozialarbeit: Sozialpädagogische Begleitung von Jugendlichen beim Übergang von Schule in den Beruf, Schulbegleitung, Integrationsberatung, geschlechtsspezifische Arbeit, Alphabetisierungs- und Sprachkurse für Migranten/innen, Seminare zur Berufsorientierung und Bewerbungstraining, interkulturelles Stadtteilmanagement, Beratung von sozial benachteiligten jungen Menschen, Frauen und Männern.

Sehr geehrte Leserinnen und Leser,

wir blicken auf ein erfolgreiches Jahr 2013 zurück.

Obwohl die Finanzierung von vier Projekten mit dem Auslaufen der Förderphase des Europäischen Sozialfonds endet, können wir drei Projekte über Landes- und Kommunale Jugendhilfemittel in modifizierter Weise fortsetzen.



Dazu gehören: **Die 2. Chance**, das Schulverweigererprojekt für Schülerinnen und Schüler in Harburg; **Jugend Aktiv Plus** (ehemals: Kompetenzagentur) im Bezirk Harburg und Mitte; das neue Projekt **Spielmacher Harburg** - Unterstützung und Integration männlicher Jugendlicher durch sozialpädagogische Begleitung und Fußball-(Profi)-Training.

Auf ein Projekt möchten wir Sie insbesondere aufmerksam machen:

**(U 25) Online Suizidprävention**, ein anonymes Mailberatungsangebot von Jugendlichen für Jugendliche in krisenhaften Situationen. Hier besteht eine sehr große Nachfrage und mit IN VIA Hamburg e.V. wird in Hamburg 2013 ein vierter bundesweiter Standort aufgebaut.

Seit August 2013 sind wir GBS Anbieter an einer Stadtteilschule und zudem bieten wir im Rahmen der Schulsozialarbeit an mehreren katholischen Schulen in Hamburg **GBS** und **GTS** an.

IN VIA Hamburg e.V. übernimmt ab August 2013 die Trägerschaft für das Gemeinschaftshaus **Stubbenhaus**, ein Treff für die Anwohner in Neuwiedenthal.

Wir bedanken uns für die Unterstützung bei allen Förderern, Kooperationspartnern und Freunden des Vereins, bei den Spendern für das Sozialkaufhaus und bei den Menschen, die unsere Hilfe annehmen und uns damit den Weg weisen.

Ich wünsche Ihnen viel Spaß beim Lesen!

Sandra Kloke  
Geschäftsführerin IN VIA Hamburg e.V.

<b>A</b>	<b>Jugendsozialarbeit</b>	Seite 3
	1 Soziale Arbeit und Schule	
	2 Jugendberufshilfe	
	3 JMD Jugendmigrationsdienst	
	4 Offene Treffarbeit	
<b>B</b>	<b>Migrationssozialdienste</b>	Seite 8
	1 Gemeinwesenorientierte Projekte	
	2 Migrationssozialberatung und Qualifizierung für afrikanische Frauen	
	3 Café Abraham – Treffpunkt für Frauen aller Nationalitäten, Kiel	
<b>C</b>	<b>Beschäftigung</b>	Seite 9
	1 IDA-Integration durch Arbeit Maßnahmen für Langzeitarbeitslose nach dem SGB II §16.3	
	2 IN VIA Service Center	
	3 Schulverpflegung	
<b>D</b>	<b>Ehrenamt</b>	Seite 11
	1 [U25] Online Suizidprävention	
<b>E</b>	<b>Harburger Alleinerziehenden Netzwerk - HANe</b>	Seite 12
<b>F</b>	<b>Qualitätsmanagement</b>	Seite 12
<b>G</b>	<b>Verwaltung</b>	Seite 12
<b>H</b>	<b>Statistik</b>	Seite 13

# A Jugendsozialarbeit

## 1 Soziale Arbeit und Schule

### 1.1 Schulsozialarbeit

Mit dem Angebot Schulsozialarbeit ist IN VIA Hamburg an 5 Hamburger katholischen Schulen tätig. Schüler, Lehrer und Eltern können ein Beratungsangebot an diesen Standorten in Anspruch nehmen. Es werden mit den Beteiligten gemeinsam konkrete Hilfestellungen erarbeitet. Die Fachberaterinnen nehmen zudem Aufgaben im Rahmen der Vermeidung der Kindeswohlgefährdung wahr. Sie vertreten die Schule in den Sozialraumteams des Bezirks.

### 1.2 Offener Ganztag ab Klasse 5 (GTS, Pädagogischer Mittagstisch)

IN VIA Hamburg ist mit dem Modell GTS an vier und mit dem Modell Pädagogischer Mittagstisch an fünf Katholischen Schulen in Hamburg vertreten. An drei katholischen Schulen werden beide Modelle des offenen Ganztags angeboten. Diese Angebote beinhalten ein Mittagessen, Hausaufgabenbetreuung und Freizeitaktivitäten. Zusätzlich werden Vereins- und Verbandsangebote von weiteren Trägern und Organisationen aus dem Sozialraum mit einbezogen.

### 1.3 GBS Ganztag ab Vorschulklasse bis Klasse 4

Seit 01.08.2014 ist IN VIA Hamburg e.V. Träger des offenen Ganztags nach dem Modell GBS (Ganztägige Bildung und Betreuung) an der katholischen Schule Harburg. Es werden 200 Kinder an zwei Standorten betreut. Dies beinhaltet Früh- und Spätbetreuung sowie Ferienbetreuung.

### 1.4 Schulverweigerung - Die Zweite Chance

Das Projekt „Zweite Chance“ ist ein temporäres Unterricht ersetzendes und schulbegleitendes Angebot für Schulverweigerer ab zwölf Jahre im Bezirk Harburg zur Wiedereingliederung in den regulären Schulbetrieb. Das Projekt wird an zwei Standorten (Neugraben und Harburg) durchgeführt.



Im Durchschnitt werden pro Standort 15 Beratungsgespräche je Woche durchgeführt.  
*Stellenplan:* 4 Sozialpädagoginnen

*Teilnahme:* 480 Schüler/innen  
*Stellenplan:* 20 Sozialpädagoginnen  
6 Hilfskräfte  
56 Honorarkräfte

*Teilnahme:* 200 Schüler/innen  
*Stellenplan:* 1 Sozialpädagogin  
10 Erzieher/innen in Teilzeit  
12 Honorarkräfte



*Teilnahme:* 23 Schüler/innen  
*Stellenplan:* 6 Sozialpädagogen/innen  
6 Hilfskräfte

## 1.5 Lernförderung

Nach dem Hamburger Schulgesetz sind Schulen dazu verpflichtet, versetzungsgefährdete Schüler mit einer Lernförderung zu unterstützen. IN VIA Hamburg e.V. ist seit Schuljahr 2012/13 an sechs katholischen Schulen und einer Stadtteilschule tätig. Die Schüler/innen erhalten in Ergänzung zum Unterricht in ein bis drei Fächern unterstützenden Unterricht am Nachmittag mit einem Umfang von 750 Lerneinheiten pro Woche. Im Dezember 2013 konnte eine schulübergreifende Evaluation zum Angebot unter 349 Schülern, 80 Honorarkräften und 51 Lehrern durchgeführt werden.

## 1.6 Schulen, in denen IN VIA Hamburg e.V. aktiv ist:

1. Franz-von-Assisi-Schule  
Lämmersieth 38, 22305 Hamburg - Barmbek
2. Kath. Schule Altona  
Dohrnweg 6, 22767 Hamburg - Altona
3. Domschule St. Marien  
Schmilinskystraße 70, 20099 Hamburg – St. Georg
4. Kath. Schule St. Paulus  
Öjendorfer Weg 14, 22111 Hamburg - Billstedt
5. Kath. Schule Harburg  
Julius-Ludowieg-Straße 89, 21073 Hamburg - Harburg
6. Kath. Schule Neugraben  
Cuxhavener Straße 379, 21149 Hamburg – Neugraben
7. Bonifatiuschule Wilhelmsburg  
Bonifatiusstr.2, 21107 Hamburg
8. Niels Steensen Gymnasium,  
Barlachstr.16, 21073 Hamburg
9. Stadtteilschule Süderelbe  
Neumoorstücken 1, 21147 Hamburg
10. Grundschule am Heidthorst  
Heidthorst 16, 21031 Hamburg
11. Stadtteilschule Ehestorfer Weg  
Ehestorfer Weg 14, 21075 Hamburg

*Stellenplan:* 7 Pädagogen/innen  
80 Honorarkräfte

**Gefördert durch Hamburger Schulbehörde  
und das Jugendamt Harburg.**



*Teilnahme:* ca. 1.600 Schüler/innen  
*Stellenplan:* 34 Sozialpädagogen/innen  
10 Erzieher/innen  
6 Hilfskräfte  
154 Honorarkräfte

**Gefördert durch das kath. Schulamt,  
dem Land Hamburg, Bezirksverwaltung  
Harburg, Stiftungen/Spenden und  
das Erzbistum Hamburg**

## 2 Jugendberufshilfe

### 2.1 Kompetenzagentur

Jugendliche, die den Übergang von der Schule in Ausbildung oder Arbeit nicht geschafft haben, werden passgenau und bedarfsgerecht beraten und begleitet. Die Begleitung erfolgt primär durch Case-Management, der offenen Treffarbeit und nachhaltigen Angeboten. An drei Standorten in Hamburg finden Angebote der Kompetenzagentur statt: Harburg Kern, Harburg Süderelbe und Hamburg Mitte St. Georg.

*Teilnahme:* 446 Jugendliche  
*Stellenplan:* 8 Sozialpädagoginnen  
8 Honorarkräfte

**Gefördert durch den europäischen Sozialfonds und bezirkliche Jugendhilfeplanmittel**

### 2.2 Startklar! für den Beruf

Im Projekt Startklar! begleitet IN VIA Hamburg e.V. Schüler/innen in Wilhelmsburg im Übergang Schule – Beruf. Das Curriculum von Startklar! ist im Schulablauf implementiert. Berufsorientierung, Bewerbungstraining, Praktikumsbegleitung und die Suche nach Ausbildungsplätzen sind die Schwerpunkte des Angebotes.

*Teilnahme:* 246 Jugendliche  
*Stellenplan:* 4 Sozialpädagogen/innen  
2 Honorarkräfte  
1 Ehrenamtliche

**Gefördert durch das kath. Schulamt und die Kath. Bonifatiuschule**

### 2.3 Qualifizierungsmodul „Meinen Weg finden“

Im Qualifizierungsmodul werden einmal wöchentlich Schüler/innen der 10. Klassen der Stadtteilschule Ehestorfer Weg dabei unterstützt, eine Anschlussperspektive für sich zu entwickeln und die notwendigen Umsetzungsschritte aktiv zu gestalten. Es werden Gruppen- und Einzelangebote, Workshops und Themenangebote durchgeführt.

*Teilnahme:* 10 Schüler/innen  
*Stellenplan:* 1 Sozialpädagogin  
1 Honorarkraft

**Gefördert durch die StS Ehestorfer Weg**

### 2.4 Efa - erfolgreich gemeinsam ausbilden

Das Projekt ist ein Ausbildungsbegleitungsangebot für Jugendliche in Harburg und Mitte. Jugendliche werden beraten bei der Suche nach einem Ausbildungsplatz und begleitet in die Betriebe durch bedarfsgerechte, individuelle Unterstützung auch während der Ausbildung.

*Teilnahme:* 20 Jugendliche  
*Stellenplan:* 3 Sozialpädagogen

**Gefördert durch Fördermittel der Lotterie Glücksspirale und IN VIA Deutscher Verband**

## 2.5 Spielmacher Harburg

Spielmacher Harburg ist ein sozialräumliches Hilfeangebot (SHA) für männliche Jugendliche mit passiver und aktiver Schulverweigerung und mit besonderem herausragendem Verhaltensauffälligkeiten. Mit einem verbindlichen Fußball-Angebot werden die Jugendlichen motiviert, sich mit ihren beruflichen Perspektiven realistisch auseinanderzusetzen und Zielvorstellungen zu erarbeiten. Die Durchführung: Mittagessen, theoretischer Input, Training mit einem ehemaligen Bundesliga-Trainer. Zusätzlich finden Einzelgespräche mit den Teilnehmern und ihren Familien statt.

**Teilnahme:** 46 Jugendliche  
**Stellenplan:** 1 Sozialpädagoge  
3 Honorarkräfte

**Gefördert durch das Jugendamt Hamburg Harburg, Nestwerk e.V. und Spenden**



## 2.6 Aktiv in der Region

Im Rahmen des Programms „JUGEND STÄRKEN: Aktiv in der Region“ werden Projekte entwickelt, die die rechtskreisübergreifende Verzahnung der Akteure und Angebote sowie modellhaft Strukturen und Rahmenbedingungen für die Zusammenarbeit der Akteure an den Schnittstellen Schule/SGBII/III – SGB VIII erproben. Es wurden drei Angebote initiiert zur Zielgruppenansprache, zur Einbindung von Elternarbeit und strukturellen Verankerung eines „Übergabepinzips“ der Jugendlichen zwischen den Leistungsträgern und Schnittstellen im Übergang Schule – Beruf.

**Berufsorientierung an Schulen**

131 Teilnehmer/innen

**APA – Agentur für Praktika und Ausbildung**

44 Teilnehmer/innen

**Master of Street University**

68 Teilnehmer/innen

**Stellenplan:** 4 Sozialpädagogen  
4 Honorarkräfte

**Gefördert durch  
Mittel des Europäischen Sozialfonds und  
bezirkliche Jugendhilfeplanmittel**





### 3 JMD Jugendmigrationsdienst

Zielgruppe des IN VIA Jugendmigrationsdienstes in Harburg, Wilhelmsburg und Bergedorf sind Jugendliche und Jungerwachsene mit Migrationshintergrund im Alter zwischen 12 und 27 Jahren und deren Eltern. Ziele sind die Verbesserung der sprachlichen, schulischen, beruflichen und sozialen Integration sowie die Förderung von Chancengerechtigkeit und die Förderung der Partizipation junger Migrantinnen und Migranten in allen Bereichen des sozialen, kulturellen und politischen Lebens. Es werden zudem integrationsfördernde Gruppenangebote durchgeführt: z.B. „Fit für die Zukunft“- Ausbildungs- und berufsorientierendes Angebot im Übergang Schule Beruf, Pour femmes - Integrations- und sprachverbesserndes Angebot für afrikanische Frauen, SO WAT - Berufsorientierung für Mädchen und junge Frauen.

*Teilnahme:*

449 Jugendliche und Jungerwachsene

*Stellenplan:* 5 Sozialpädagoginnen

7 Honorarkräfte

35 Ehrenamtliche

**Gefördert durch das BMFSFJ, BAMF und örtliche Stiftungen**



### 4 Offene Treffarbeit

#### 4.1 Clippo und Kinder- und Jugendhaus Boberg in Bergedorf

Das Clippo und das Jugendhaus Boberg bieten mit ihren offenen Treffs zielgruppenadäquate Angebote und wohnortnahe Treffpunktmöglichkeiten für Kinder und Jugendliche aus dem Stadtteil an. Im Rahmen der Gemeinwesenorientierung und Vernetzung mit anderen Trägern, Vereinen werden zielgruppengerechte Angebote entwickelt. Im Jugendhaus Boberg steht insbesondere die Selbstverwaltung von Jugendlichen durch einen Jugendvorstand und ehrenamtliches Engagement im Mittelpunkt der Treffarbeit.

*Teilnahme:* ca. 8.250 Kinder/Jugendliche

*Stellenplan:* 4 Sozialpädagogen/innen

18 Honorarkräfte

1 Ehrenamtliche

**Gefördert durch das Jugendamt Bergedorf und das Erzbistum Hamburg**

#### 4.2 Mädchentreffarbeit (Bille Insel)

Mädchen jeder Nationalität erhalten von IN VIA Hamburg e.V. Unterstützung bei der Suche nach Zukunfts-, Berufs- und Lebensperspektiven sowie an gesellschaftlicher Teilhabe jenseits vorgefertigter Rollenerwartungen. Ebenso können sich im Mädchentreff eigenverantwortliche Angebote entwickeln.

*Teilnahme:* ca. 180 Mädchen und junge Frauen

*Stellenplan:* 1 Sozialpädagogin

2 Honorarkräfte

**Gefördert durch das Jugendamt Hamburg Mitte, das Erzbistum Hamburg und Stiftungen/Spenden**

# B Migrationssozialberatung

## 1 Gemeinwesenorientierte Projekte

### 1.1 Eltern stärken - Integration fördern

Im Rahmen der gemeinwesenorientierten Projekte werden Netzwerke entwickelt zur Integration von jungen Migranten/-innen in Gesellschaft und Arbeitswelt. Im Projekt „Familia“ werden in der Förderphase seit Oktober gezielt Eltern schulpflichtiger Kinder zum Hamburger Schulsystem informiert.

*Teilnahme:* 1305 Familien  
*Stellenplan:* 2 Sozialpädagoginnen  
1 Honorarkraft  
1 Ehrenamtliche

**Gefördert durch das BAMF und das Erzbistum Hamburg**

### 1.2 Miteinander leben in Neugraben Fischbek

Ein russisch sprachiger Sozialarbeiter arbeitet im Stadtteil als Integrationslotse für Spätaussiedler/innen. In Kooperation mit allen Einrichtungen vor Ort werden folgende Ziele verfolgt: Unterstützung bei der Integration der Zielgruppen in die Gesellschaft sowie präventive Konfliktarbeit und -schlichtung im Sozialraum.

*Teilnahme:* 220 Jugendliche und Familienangehörige  
*Stellenplan:* 1 Sozialarbeiter

**Gefördert durch das Jugendamt Hamburg Harburg**

### 1.3 Stubbenhaus

Seit August hat IN VIA Hamburg e.V. über den Jugendmigrationsdienst die Trägerschaft für ein SAGA/GWG Gemeinschaftshaus in Neuwiedenthal übernommen. Der JMD koordiniert und organisiert trägerübergreifende und zielgruppenübergreifende Angebote für die Bewohner des Stadtteils. 10 Kurse von unterschiedlichen Trägern finden regelmäßig in der Woche statt. Am Wochenende kann das Haus von Anwohnern für Familienfeste gemietet werden.



## 2 Migrationssozialberatung und Qualifizierung für afrikanische Frauen

IN VIA Hamburg e.V. fördert die Eingliederung von jungen Migrantinnen und deren Familienangehörigen in das gesellschaftliche, soziale, berufliche und kulturelle Leben in Deutschland durch Einzelfallberatung, Sprachkurse und Gruppenangebote im Rahmen der interkulturellen Migrationssozialarbeit. Im Rahmen dieses Angebotes sind insbesondere Frauen und Familien aus Togo, Ghana, Benin, Sierra Leone, Elfenbeinküste die Zielgruppe.

*Teilnahme:* 48 Frauen und Familienangehörige  
*Stellenplan:* 1 Sozialpädagogin  
3 Honorarkräfte

**Gefördert durch die Glücksspirale**

### 3 Café Abraham – Treffpunkt für Frauen aller Nationalitäten in Kiel

In der katholischen Propsteigemeinde führt IN VIA Hamburg e.V. das interkulturelle Kontaktcafé Abraham, ein Treffpunkt für Frauen aller Nationalitäten. Hier treffen sich regelmäßig unterschiedliche Gruppen mit Migrationshintergrund um sich auszutauschen, gemeinsam Feste zu feiern und ihren Glauben zu leben.

Ein Beratungsangebot findet zweimal wöchentlich statt, bei dem unter anderem individuelle Unterstützungsangebote gemacht werden und zu weiterführenden Sprachkursen vermittelt wird.

*Teilnahme:* 132 Jugendliche/junge Frauen  
*Stellenplan:* 1 Sozialpädagogin  
2 Honorarkräfte

**Gefördert durch das Erzbistum Hamburg**



## C Beschäftigung

### 1 IDA - Integration durch Arbeit - Maßnahmen für Langzeitarbeitslose nach dem SGB II

IN VIA Hamburg e.V. bietet Beschäftigungsmöglichkeiten incl. interner Qualifizierung für das jeweilige Gewerk sowie Vermittlungsunterstützung für Langzeitarbeitslose im Rahmen von SGB II an. Die Langzeitarbeitslosen werden in verschiedenen Projekten befristet für 12 bis zu 36 Monate mit 15 bis 30 Wochenstunden beschäftigt.

*Teilnahme:* 193 Langzeitarbeitslose  
*Stellenplan:* 1 Kaufhausleiter  
4 Pädagogen/innen  
29 Anleiter  
4 Verwaltungskräfte  
1 Honorarkraft

#### 1.1 Garten und Landschaftsbau

In vier GaLa-Gruppen führen 87 Langzeitarbeitslose im Rahmen von Arbeitsgelegenheiten zusätzliche Tätigkeiten der Garten- und Landschaftspflege in öffentlichen Grünanlagen, auf Kinderspielflächen und in Naturschutzgebieten der Bezirke Wandsbek, Altona und Eimsbüttel aus. Darüber hinaus bieten wir 20 Teilnehmern eine Beschäftigung im Rahmen von Bürgerarbeit an. Diese sind eingesetzt auf dem Gelände einer Seniorenwohnanlage im Raum Harburg. Das Projekt hat es sich zur Aufgabe gemacht, das große, verwilderte Gelände zum Nutz- und Erlebnispark umzugestalten.



## 1.2 Sozialkaufhaus fairKauf Hamburg

Das IN VIA Sozialkaufhaus, gelegen im Bezirk Harburg, bietet insgesamt 86 Plätze für Langzeitarbeitslose in verschiedenen Gewerken an. Dabei sind 56 Plätze für Arbeitsgelegenheiten und 30 Stellen für Bürgerarbeit vorgesehen.

### 1.2.1 *Transport- und Werkstatthelfer/in*

Die Möbel-, Kleider- und sonstige Spenden werden von den Transportteams aus dem ganzen Hamburger Stadtgebiet abgeholt und die gekauften Möbel an die Kunden ausgeliefert. In der angegliederten Holzwerkstatt werden unter Anleitung eines Tischlers gespendete Möbel und Holzspielsachen aufgearbeitet, so dass sie in den Verkauf gehen können.

### 1.2.2 *Nähhelfer/in*

In der Nähwerkstatt werden unter Anleitung gespendete Kleider und Haushaltstextilien sortiert, gewaschen, aufgearbeitet und ausgebessert, so dass sie wieder für den Verkauf zur Verfügung stehen. Nicht mehr tragbare Textilien werden z. B. zu Taschen, Puppenkleidung, Schürzen o. ä. umgearbeitet und im Sozialkaufhaus zum Selbstkostenpreis angeboten. Darüber hinaus können Kunden/innen, die ein erworbenes Kleidungsstück ändern lassen wollen, dies gegen einen geringen Unkostenbeitrag hier in Auftrag geben.

### 1.2.3 *Verkaufshelfer/in*

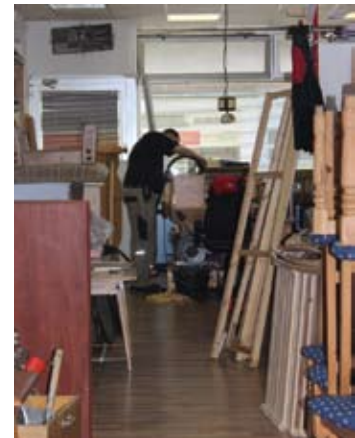
Die Verkaufshelfer/innen übernehmen Annahme, Sortierung, Präsentation und Verkauf der gespendeten Waren. Sie werden geschult in Warenkunde, üben Verkaufsgespräche ein und trainieren Alltagssituationen im Einzelhandel, so dass sie in der Lage sind, die Kunden möglichst eigenständig zu bedienen und zu beraten.

### 1.2.4 *Hauswirtschaftshelfer/in*

Die Teilnehmer/innen bereiten unter Anleitung einer Fachkraft Heißgetränke und kleinere Speisen für die Gäste im Kaufhauscafé zu. Neben allen im Service anfallenden Arbeiten sind sie auch zuständig für die Reinigung des Caféraums sowie für die Einhaltung der Hygienevorschriften.

### 1.2.5 *Bürohelfer/in*

Verwaltungstätigkeiten wie Postein- und -ausgänge, Kassenabrechnung für das Café, Buchführung über die Tageseinnahmen des Kaufhauses, Telefondienst für Kunden und Spender, Terminvereinbarung zur Spendenabholung werden von den Teilnehmer/innen ausgeführt.



## 2 IN VIA Service Center

Das IN VIA Service Center ist ein Beschäftigungs- und Qualifizierungskonzept für gering qualifizierte Migranten/innen im Bereich Haushaltsweiterführung, Dienstleistungen rund um Haus und Garten sowie Umzüge für Senioren. Die Arbeitseinsätze der Migranten/innen finden in Privathaushalten und verschiedenen öffentlichen Einrichtungen sowie Einrichtungen des Erzbistums Hamburg statt.



*Teilnahme:* 63 Frauen und Männer  
*Stellenplan:* 1 Leitung  
1 Verwaltungskraft  
1 Honorarkraft  
10 Hilfskräfte

**Gefördert durch Stiftungen/Spenden und  
das Erzbistum Hamburg**

## 3 Schulverpflegung

An fünf Katholischen Schulen werden im Schuljahr 2013/14 während der Schulzeit und teilweise in den Ferien täglich 650 Essen ausgegeben. Nach dem Kochverfahren „cook&chill“ wird das Essen zubereitet. Mit diesem Verfahren werden an zwei Standorten in Schulküchen die Teilproduktion vorgenommen. Der Großküchenausbau erfolgt durch das Erzbistum zum Februar 2015.



*Teilnahme:* 21 Hilfskräfte  
*Stellenplan:* 1 Koch  
1 Hauswirtschafterin

# D Ehrenamt

## 1 [U25] Online Suizidprävention

Das Projekt [U25] Online Suizidprävention bietet Beratung und Hilfe per Mail für Jugendliche und Heranwachsende in Krisen und Suizidgefahr an. Jugendliche und Heranwachsende von 16 - 25 Jahre werden über einen Zeitraum von sechs Monaten zu Krisenberater/innen ausgebildet. Sie beraten betroffene Jugendliche online.

*Ehrenamtliche:* 11 Krisenberater/innen  
*Stellenplan:* 1 Leitung



# E HAnNe

HAnNe ist ein Harburger Netzwerkprojekt, das durch das ESF-Bundesprogramm „Netzwerke wirksamer Hilfen für Alleinerziehende“ des Bundesministeriums für Arbeit und Soziales gefördert wird und mit unterschiedlichen Kooperationspartnern aus dem Bezirk an neuen Möglichkeiten der Vernetzung arbeitet, um eine Verbesserung der Lebens- und Arbeitsperspektiven für Alleinerziehende im Bezirk Harburg zu erreichen.



**Stellenplan:** 2 Sozialpädagoginnen



# F Qualitätsmanagement

IN VIA Hamburg e.V. ist seit 2013 im Bereich der beruflichen Wiedereingliederung von Langzeitarbeitslosen AZAV zertifiziert. Ziel des Qualitätsmanagements bei IN VIA Hamburg insgesamt ist eine kontinuierliche Verbesserung der internen Prozessabläufe.

**Stellenplan:** 1 Diplom Pädagogin

# G Verwaltung

## IN VIA Zentrale

Alle Leitungs- und Verwaltungsaufgaben

**Stellenplan:** 1 Geschäftsführerin  
7 Verwaltungskräfte  
1 Abzubildender

# H Statistik

	Sozialpädagog. Fachkräfte Gewerke Hilfskräfte	Ehrenamtliche	Honorarkräfte	Teilnehmer
<b>A Jugendsozialarbeit</b>				
1 Soziale Arbeit und Schule	50		154	1600
2 Jugendberufshilfe	21	1	18	1011
3 JMD Jugendmigrationsdienst	5	35	7	449
4 Offene Treffarbeit	5	1	20	8430
<b>B Migrationssozialdienste</b>				
1 GWO Gemeinwesenorientierte Projekte	3	1	1	1525
2 Migrationssozialberatung f. Frauen	1		3	48
3 Cafe Abraham Kiel	1		2	132
<b>C Beschäftigung</b>				
1 IDA Integration durch Arbeit	38		1	193
2 Beschäftigungsprojekt ISC	12		2	63
3 Schulküche St. Vinzenz	23			580
<b>D Ehrenamt</b>				
[U25] Online Suizidprävention	1		11	300
<b>E Alleinerziehenden Projekt</b>				
	2			
<b>F Qualitätsmanagement</b>				
	1			
<b>G Zentrale</b>				
	9			
<b>Summe</b>	<b>172</b>	<b>38</b>	<b>219</b>	<b>14.331</b>
<b>Teilnehmer/innen</b>	<b>14.331</b>			
<b>Dienstnehmer/innen</b>	<b>267</b>			



IN VIA

IN VIA Hamburg e.V.  
Eidelstedter Weg 22  
20255 Hamburg  
Tel. 040 / 51 44 04 - 0  
Fax 040 / 51 44 04 - 50  
info(at)invia-hamburg.de  
www.invia-hamburg.de